

# Der Ornithologische Beobachter

*Monatsberichte für Vogelkunde und Vogelschutz*

*Offizielles Organ der ALA Schweizer. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz*

Erscheint monatlich, ausgenommen Januar und Juli

## L'Ornithologiste

*Publications mensuelles pour l'étude et de la protection des oiseaux*

*Organe officiel de l'ALA Société suisse pour l'étude des oiseaux et leur protection*

Paraît tous les mois, sauf Janvier et Juillet.

### Beitrag zur Kenntnis der Rohrdommel, *Botaurus stellaris* (L.) in der Schweiz.\*)

Von Ulrich A. Corti, Wallisellen.

Unsere Kenntnisse über das Zugs- und Verbreitungsbild der Grossen Rohrdommel in der Schweiz sind sehr lückenhaft. Abgesehen von der zusammenfassenden Arbeit G. v. Burgs in dem heute immer noch unvollendeten Werk «Die Vögel der Schweiz», 16. Lfrg. S. 3070 bis 3075 (1930) liegt u. W. kein grösserer Beitrag zur Kenntnis des Vorkommens der genannten Art in unserem Lande vor. Eine genauere Durchsicht der oben zitierten Abhandlung v. Burgs über die Rohrdommel einerseits und der wichtigeren ornithologischen Zeitschriftenliteratur andererseits schien uns schon jetzt, drei Jahre nach dem Erscheinen der 16. Lieferung der «Vögel der Schweiz» eine neue Zusammenfassung der bekannten Tatsachen zu rechtfertigen. Die von uns benutzte Literatur ist dieselbe, wie sie eingangs der vorhergehenden Studie zitiert ist. Auch beim Sammeln der Daten über die Rohrdommel befreilichsten wir uns möglichst bibliographischer Vollständigkeit.

**Brutgebiet in Europa.** Die Rohrdommel bewohnt in unserem Erdteil vor allem Südost- und Südeuropa, wo sie distriktweise auch heute noch in grösserer Zahl brütet. Stellen- und zeitweise pflanzt sich die Art aber auch in Mitteleuropa, in Frankreich, Belgien, Holland, Luxemburg, Deutschland, ferner an einigen Lokalitäten in England fort. Früher war die Rohrdommel nach Hartert, Vög. pal. Fauna II, p. 1263 in Irland, Schottland und England an vielen Orten regelmässiger Brutvogel, in England anscheinend bis 1868. Erst 1911 und während der letzten Jahre wurde ihr Nisten in England wieder festgestellt. Arrigoni degli Oddi schreibt p. 476—77 seiner Ornitologia Italiana (1929): «In Italia è specie stazionaria e nidificante; discretamente copiosa come residente nel Veneto, province centrali, meridionali ed Isole; pero

\*) Studien über die Vögel der Schweiz. X. System. Serie 8. IX. Mitteilung siehe Ornith. Beob. 30 125 (1933).

sempre più sparsa alle epoche del doppio passo e nell'inverno, arriva dal 1° novembre al 15 dicembre e riparte dal 25 febbraio all'8 marzo; nidifica ovunque esistano estese paludi e, al tempo delle migrazioni, si trova talora anche lontano da quest'ultime.»

Leider lässt sich infolge der in Europa sehr sporadischen Verbreitung der Rohrdommel von den ausländischen Verhältnissen kaum auf die inländischen schliessen. Wir müssen uns daher fast ganz auf das eigene Beobachtungsmaterial stützen.

Die erste überraschende Feststellung, welche wir bei der Bearbeitung der zitierten Literatur machen mussten, betrifft das völlige Fehlen von Angaben bzw. Belegen über die Auffindung von Nestern und Gelegen der Rohrdommel in der Schweiz. Diese Tatsache beweist natürlich noch nicht, dass die Art der Schweiz bruttfremd ist. So ist die Rohrdommel schon wiederholt einzeln oder paarweise zur Brutzeit (vgl. Tabellen 1, 2) in unserem Lande festgestellt worden, dies namentlich im südwestschweizerischen Mittelland (Neuenburger- und Bielersee) und in den bodenseewärts gelegenen Teilen des Kantons Thurgau. Auch hat L. Morf, Tierwelt 37 923 (1927) am 21. August 1927 am Hüttwilersee (Thurgau) 3 halberwachsene, junge Rohrdommeln beobachtet, welche vermutlich in jener Gegend hochgekommen sind. Wenn schon die Wahrscheinlichkeit eine grosse ist, dass die Rohrdommel zeit- und stellenweise in unserem Lande brütet, so fehlt aber bis anhin immer noch der sichere Beweis ihrer Fortpflanzungstätigkeit daselbst. Wir möchten bei dieser Gelegenheit hervorheben, dass der positive Nachweis des Nistens resp. Brütens einer Vogelart innerhalb eines bestimmten Gebietes in vielen Fällen für die Charakteristik des Faunenbildes von keineswegs grösserer Bedeutung ist, als der einwandfreie Beweis des Fehlens derselben Art in demselben Gebiet als Nist- bzw. Brutvogel. Naturgemäss wird es viel schwieriger sein, das Fehlen der Brutfähigkeit, wie die Existenz derselben zu erweisen.

Eine weitere interessante Feststellung liefert uns das Literaturstudium in der Hinsicht, als sich die mitgeteilten Beobachtungen der Rohrdommel zahlenmässig fast gleichmässig auf die vier Jahreszeiten verteilen. Dieses Bild, der sog. Jahresaspekt ist mithin wesentlich verschieden von der Verteilung der Beobachtung betreffend den Purpur-, Nacht- und Rallenreiher in den verschiedenen Jahreszeiten.

**Frühlingsbeobachtungen in der Schweiz.** Nach Arrigoni degli Oddi, I. c. S. 476 ziehen die in Italien überwintrenden, aus nördlicheren Gebieten zugewanderten Rohrdommeln zwischen dem 25. Februar und 8. März wieder ab. Das Zugsbild der Art in der Schweiz ist heute noch recht unklar. Aus den vorliegenden Angaben gewinnt man den Eindruck, dass auch in der Schweiz die Abreise der hier überwintrenden Rohrdommeln, bzw. die Durchreise von Individuen dieser Art aus südlicher gelegenen Winterquartieren etwa mit dem 25. Februar beginnt (Tabelle 4) aber der Frühjahrszug scheint nicht, wie in Italien, mit dem 8. März beendet zu sein, sondern dauert bis ca. zum 10. April.

Tabelle 1.

Ort	Tag	Monat	Jahr	Zahl	Zitat
Greifensee . . . . .	3.	März	1910	1	K. Stemmler, O. B. 8 29 (1910)
Mauensee . . . . .	3.	»	1932	1	J. Huber (Oberkirch), in litt.
Heidenweg (Bielersee)	4.	»	1928	1	A. Rothe, O. B. 25 103 (1928)
Fanelgebiet . . . . .	6.—8.	»	1913	je 1	A. Richard u. a. N. O. 1 15 (1913)
Neeracherried . . . . .	9.	»	1930	1	J. Schinz, O. B. 27 151 (1930)
Chevroux . . . . .	14.	»	1919	1	A. Richard, N. O. 6 61 (1923)
Thurgelbiet bei Frauenfeld . . . . .	21.	»	1920	1	J. Keller, T. 30 140 (1920)
Neuchâtel . . . . .	23.	»	1919	1	W. Rosselet, O. B. 16 117 (1919)
Neeracherried . . . . .	23.	»	1927	1	J. Schinz, O. B. 24 127 (1927)
Nuolen . . . . .	1.	April	1917	1	Zschokke, O. B. 14 143 (1917)
Chevroux . . . . .	9.	»	1933	1	A. Rothe, T. 43 493 (1933)
Neeracherried . . . . .	9.	»	1930	1	J. Schinz, priv. Mitt.
Gouille à Marion (Myes)	25.	»	1909	2	R. Poney, Bull. 1 333 (1913)
Neuenburgersee . . . . .	28.	»	1923	1	A. Richard, N. O. 6 96 (1923)
Maschwander Allmend	28.	»	1928	1	A. Suter, W. Zeller, O. B. 26 33 (1928)
Katzensee . . . . .	5.	Mai	1918	1	J. Rosenberger, T. 28 199 (1918)
Fanel (Neuenburgersee)	6.—8.	»	1927	—	E. Michel, E. Paul, P. Schnorf, O. B. 24 152 (1927)
Thurgelbiet bei Frauenfeld . . . . .	12.	»	1920	1	A. Schönholzer, O. B. 18 46 (1920)
Neuenburgersee . . . . .	Mitte	»	1923	—	H. Mühlemann, O. B. 20 141 (1923)
Sempachersee . . . . .	Frühling		1924	1	J. Huber (Oberkirch), in litt.

Die nun folgende Periode ist schwer zu deuten. Nach Naumann, VI, S. 260 stellt sich die Rohrdommel in Deutschland gewöhnlich nicht vor Ende März, oft erst im April ein und ihre Nester und Gelege findet man (Naumann, a. a. O. Seite 268) in frühzeitig warmen Frühlingen schon im Mai, meist aber erst im Juni. In England beginnen nach Kirkman und Jourdain, *British Birds* (1930), S. 170 die Rohrdommeln spät im März, meist erst im April mit Legen; diese Verschiebung der Brutzeit gegenüber Deutschland ist zweifellos dem milden, ozeanischen Klima Englands zuzuschreiben. Bemerkenswerter Weise ist bei den uns vorliegenden schweizerischen Beobachtungen die auf den 9. April folgende Angabe vom 25. April datiert; dann folgen einige Daten bis Mitte Mai, dann keine mehr bis zum 3. Juni. Handelt es sich bei den Beobachtungen zwischen dem 25. April und Mitte Mai um die Erscheinungen eines 2. Frühlingszuges (« Nachzug »)? Oder lassen sich die nach Norden bzw. Nordosten durch das schweizerische Mittelland wandernden Rohrdommeln durch die z. T. schönen und ausgedehnten Rohrfleuren der mittelschweizerischen Seen bei beginnender Brutzeit (Wirkung der Fortpflanzungshormone) aufhalten, um Nistversuche zu unternehmen? Wandern diese Vögel dann schliesslich doch weiter? Das von H. Fischer-Sigwart, *Ornith. Beob.* 7 103 (1910)

aus nur 3 Frühjahrsbeobachtungen errechnete Frühlingszugsmittel der Rohrdommel in der Schweiz, welches nach ihm auf den 16. März fällt, dürfte annähernd stimmen; wir errechnen, aus allerdings auch nur 12 Daten (25.2. bis 1. 4) den 11. März.

### Sommerbeobachtungen in der Schweiz.

Tabelle 2.

Ort	Tag	Monat	Jahr	Zahl	Zitat
Fanel(Neuenburgersee)	3.	Juni	1922	1	A. Richard, N. O. 6 15 (1922)
Nussbaumersee . . .	4.	»	1929	1	A. Schönholzer, O. B. 26 202 (1929)
Hüttwilersee . . . .	5.	»	1929	1	id.
Heidenweg (Bielersee)	ca. 15.	»	1927	—	E. Hofmann, O. B. 24 203 (1927)
Fanel . . . . .	19.	»	1927	2	J. Schinz, O. B. 24 203 (1927)
Hausersee b. Ossingen	19.	»	1929	1	J. Spalinger, T. 39 763 (1929)
Heidenweg (Bielersee)	19.	»	1931	1	A. Bosshardt, T. 41 938 (1931)
Frauenfeld . . . . .	27.	»	1920	1	A. Schönholzer, T. 30 250 (1920)
Bern . . . . .	29.	»	1925	1	S. A. Weber, T. 35 695 (1925)
Port-Alban . . . . .	Ende	»	1922	2	A. Mathey-Dupraz, O. B. 19 178 (1922)
Witzwil . . . . .	1.	Juli	1922	1	H. Mühlemann, O. B. 19 177 (1922)
Ried bei Gottlieben .	21.	»	1916	1	W. Luchner, T. 26 335 (1916)
Ried bei Seebach . .	23.	»	1916	1	G. Sauter, T. 26 335 (1916)
Pfäffikersee . . . . .	29.	»	1918	1	J. Spalinger, T. 28 295 (1918)
Wauwilermoos . . . .	1.	Aug.	1932	1	R. Amberg, O. B. 30 100 (1933)
Fanel . . . . .	1. u. 3.	»	1928	1	J. Schinz, O. B. 26 67 (1929)
Murtensee . . . . .	2.	»	1928	1	J. Schinz, in litt.
Hüttwilersee . . . .	21.	»	1927	3 juv.	L. Morf, T. 37 923 (1927)
Schachen bei Aarau .	Sommer		1932	1	O. Schmuziger, T. 42 1110 (1932)

Das Vorliegen einer ganzen Reihe voneinander unabhängiger Beobachtungen der Rohrdommel in den Sommermonaten Juni, Juli und August ist, im Hinblick auf das Fehlen exakter Brutnachweise sehr beachtenswert. Vielleicht bietet die vorstehende Tabelle 2 Veranlassung, an den genannten Lokalitäten nach Brutbelegen intensivere Ausschau zu halten. Es mag sich bei den zitierten Feststellungen z. T. wohl auch um Sommervagabunden, Einsiedler, nicht fortpflanzungsfähige Individuen handeln.

Tabelle 3.

Ort	Tag	Monat	Jahr	Zahl	Zitat
Seeland-Reservat (Neuenburgersee) .	1.	Sept.	1916	1	A. Richard, N. O. 2 110 (1916)
Lugano . . . . .	20.	»	1932	1	J. Huber (Oberkirch), in litt.
Neeracherried . . . .	5. u. 8.	Okt.	1927	1	J. Schinz, O. B. 25 31 (1927)
Allensbach am Untersee (Baden) . . . .	15.	Okt.	1924	1	C. Stemmler, O. B. 22 31 (1924)

Ort	Tag	Monat	Jahr	Zahl	Zitat
Fanel (Neuenburgersee)	26.	Okt.	1922	1	A. Richard, N. O. 5 126 (1922)
Cudrefin . . . . .	27.	»	1923	1	A. Richard, N. O. 6 61 (1923)
Kloster Fahr (Limmat- tal) . . . . .	Ende	»	1913	1	G. Mächler (Altstetten-Zü) in litt.
Port-Alban . . . . .	Ende	»	1922	1	A. Mathey-Dupraz, O.B. 20 111 (1923)
Genève . . . . .	4.	Nov.	1925	1	R. Poncy, O. B. 23 102 (1926)
Frauenwinkel (Zürich- see) . . . . .	6.	»	1927	1	F. Siegfried, O. B. 25 29 (1927)
Zwischen Bieler- und Neuenburgersee . .	9.	»	1915	1	W. Rosselet, O. B. 13 60 (1916); Bull. 2 122 (1915)
Fanel . . . . .	12.	»	1922	1	A. Richard, N. O. 5 126 (1922)
Nussbaumersee . . .	22.	»	1920	1	C. Stemmler, O. B. 18 110 (1921)
Pfäffikersee . . . . .	23.	»	1921	1	R. Keller, Vög. W'thur, S. 195 (1932)
Elfenau bei Bern . . .	25.	»	1909	1	K. Daut, O. B. 7 93 (1910)
Genève . . . . .	25.	»	1927	1	Ed.-J. Lafond, Bull. 4 21 (1929)
Münchenbuchsee . . .	27.	»	1902	1	N. Stämpfli, O. B. 2 7 (1903); J. Häberli, O. B. 2 13 (1903)
Herdern bei Altstetten (Zürich) . . . . .	Herbst		1926	1	G. Mächler, in litt.
Kaltbachermoos . . .	»		1929	1	J. Huber (Oberkirch), in litt.

**Herbstbeobachtungen in der Schweiz.** Der Herbstzug der Grossen Rohrdommel in der Schweiz scheint mit dem 20. September zu beginnen; seine Abgrenzung gegen den Winter hin ist auf Grund der uns vorliegenden Daten und ohne Herbeziehung des Beringungsexperimentes schon aus dem Grunde ausgeschlossen, weil eine namhafte Anzahl von Rohrdommeln in unserem Lande überwintert (siehe Tabelle 4). Der vermutlich etwa Ende November zum Abschluss kommende Herbstzug wird durch den mehr oder weniger kontinuierlichen Uebergang zu den Winterbeobachtungen verwischt. H. Fischer-Sigwart berechnete aus 12 Herbstdaten als Herbstzugsmittel den 26. Oktober; wir finden aus 16 Daten (20. 9 bis 27. 11) als Mittel den 3. bis 4. November.

Tabelle 4.

Ort	Tag	Monat	Jahr	Zahl	Zitat
Burgdorf . . . . .	3.	Dez.	1910	1	K. Daut, O. B. 8 83 (1911)
Moosseedorfsee . . .	3.	»	1910	1	K. Daut, O. B. 8 83 (1911)
Triboltingen am Unter- see (Baden) . . . . .	7.	»	1923	1	C. Stemmler, O. B. 21 59 (1924)
Ermatingen (Untersee)	18.	»	1923	1	C. Stemmler, O. B. 21 59 (1924)
Baldeggersee . . . . .	18.	»	1924	1	J. Bussmann, O. B. 22 154 (1925)
Genève . . . . .	19.	»	1925	1	R. Poncy, O. B. 23 102 (1926)

Ort	Tag	Monat	Jahr	Zahl	Zitat
Zürcherischer Rhein .	20.	»	1931	1	H. Frauenfelder, T. 42 9 (1932)
Sempachersee . . . .	28.	»	1923	—	G. Ackermann, O. B. 21 59 (1924)
Halbinsel Au (Zürich- see) . . . . .	2.	Jan.	1911	1	Zschokke, O. B. 8 83 (1911)
Seeland-Reservat . . .	6.	»	1917	1	A. Richard, N. O. 2 127 (1917)
Mayenried . . . . .	22.	»	1917	1	W. Rosselet, O. B. 14 110 (1917)
Canal de la Thièle .	24.	»	1929	1	A. Richard, N. O. 9 158 (1929)
Eschenz bei Stein a/Rhein . . . . .	27.	»	1917	1	G. Hummel, O. B. 14 95 (1917)
Pfäffikersee . . . . .	3.	Febr.	1926	1	R. Keller, Vög. W'thur, S. 195 (1932)
Wädenswil . . . . .	7.	»	1910	1	Zschokke, O. B. 7 93 (1910)
Sempachersee . . . .	25.	»	1920	1	A. Schifferli, O. B. 18 28 (1920)
Herdern bei Altstetten (Zürich) . . . . .	29.	»	1932	1	G. Mächler, T. 42 363 (1932) und T. 43 189 (1933)
Stans (?) . . . . .	—		1929	1	P. A. Roshardt, O. B. 26 113 (1929)
Bognauermoos (Mau- ensee) . . . . .	—		1880	1	J. Huber (Oberkirch), in litt.

**Winterbeobachtungen in der Schweiz.** Was uns an diesbezüglichen Daten vorliegt, ist in der Tabelle 4 zusammengestellt.

#### Weitere Mitteilungen über die Grosse Rohrdommel.

G. v. Burg, T. 12 102 (1902); H. Fischer-Sigwart, T. 12 309 (1902); Hch. Zollinger, T. 16 276 (1906); J. v. Burg, T. 16 348 (1906); F. Jehle, T. 19 456, 457 (1909); A. Graf, T. 21 120 (1911); J. Fassbender, T. 28 42 (1918); F. Müller, T. 29 350 (1919); A. Schönholzer, T. 30 250 (1920); F. Stirnemann, T. 31 145 (1921); F. Jud, T. 32 113, 209 (1922); A. Stierlin, T. 32 11 (1922); G. v. Burg, T. 33 139, 165 (1923); E. Suter, T. 36 554 (1926); E. Jucker, T. 40 910 (1930); W. Knopfli, T. 42 185 (1932); A. Rothe, T. 42 470 (1932); E. Gattiker, T. 39 938 (1929).

K. Daut, O. B. 1 41, 42 (1902); G. v. Burg, O. B. 1 244 (1902); K. Daut, O. B. 1 259 (1902); A. Ghidini, O. B. 2 42 (1903); K. Daut, O. B. 4 119 (1905); A. Schifferli, O. B. 7 96 (1910); H. Fischer-Sigwart, O. B. 7 103 (1910); W. Knopfli, O. B. 12 40 (1914); K. H. Diener, O. B. 16 40 (1918); R. Poncy, O. B. 16 47 (1918); K. Daut, O. B. 19 9 (1921); A. Schönholzer, O. B. 20 61 (1922); A. Masarey, O. B. 20 151 (1923); D. Buck, O. B. 21 120 (1924); R. Poncy, O. B. 24 211 (1927); R. Poncy, O. B. 25 133 (1928) (2 Notizen); L. Pittet, O. B. 27 164 (1930); O. Meylan, O. B. 28 110 (1931); J. Schinz, O. B. 29 141 (1932); Ch. I. Mariétan, N. O. 7 121 (1925); A. Burdet, N. O. 1 160 (1915); R. Poncy, Bull. Soc. Zool. Genève 3 22 (1924), Heft 3.

H. Noll, Sumpfvogelleben (1924), S. 268; R. Keller, Vögel der Lokalfauna von Winterthur (1932), S. 195.